

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	29.01.2020	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Einhaltung des Bebauungsplanes für das Neubaugebiet "Im Neubruch"**

Vorlage Nr.: 20201086

**CDU Ortsbeiratsfraktion Rheingönheim**

**Anfrage an die Stadtverwaltung Ludwigshafen bezüglich der Einhaltung des Bebauungsplanes für das Neubaugebiet „Im Neubruch“**

Bürgerinnen und Bürger des Neubaugebietes „Im Neubruch“ sind in zunehmendem Maße verärgert über die Haltung der Verwaltung gegenüber dem Neubaugebiet und der Einhaltung des Bebauungsplanes. Einerseits bezieht sich die Verärgerung darauf, dass die Stadtverwaltung die Einhaltung des Bebauungsplanes aktuell nicht mehr so ernst zu nehmen scheint, andererseits, dass die eigentlichen Auflagen des Bebauungsplanes an den Bürgern und Hauseigentümern vorbei aufgestellt zu sein scheinen.

Aktuell bezieht sich die Verärgerung auf Neubauten, bei denen statt der im Bebauungsplan vorgeschriebenen roten Dachziegel, schwarze Ziegel zum Decken der Dächer verwendet werden.

Deshalb fragt die CDU Rheingönheim an:

1. Wurden bei der Erstellung des Bebauungsplanes die Bürgerinnen und Bürger mit einbezogen? Diese beschwerten sich, dass ihnen bspw. beim Bau das Decken der Dächer mit schwarzen Ziegeln verwehrt wurde, und dies nun scheinbar bei Neubauten geduldet wird.
2. Wer traf die Entscheidung, dass alle Dächer mit roten Dachziegeln zu decken sind, und weshalb wurde diese Entscheidung zu Ungunsten der Freiheit beim Bauen getroffen?
3. Aufgrund aktueller Bauprojekte und der Verarbeitung schwarzer Ziegel möchten wir wissen, ob es eine Änderung des Bebauungsplanes für das oben genannte Gebiet gibt. Falls ja, wurde diese Änderung den Bürgerinnen und Bürgern im Neubruch angemessen mitgeteilt?
4. Wurden Ausnahmen zum Bebauungsplan genehmigt? Wenn ja, welche und warum?
5. Wird durch die Bauaufsicht die Einhaltung der Pläne angemessen kontrolliert und eingefordert?
6. Wann fand die letzte Begehung des Baugebietes von Seiten der Bauaufsicht statt?

Aufgrund der Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern entsteht der Eindruck, dass Bebauungspläne an den Interessen der Bevölkerung vorbei erstellt werden. Daher erwarten wir, dass zukünftig mehr auf die Bürgerinnen und Bürger bei der Erstellung und Änderung der Bebauungspläne zugegangen wird und diese nicht auf z.T. intransparenten und schwer nachvollziehbaren Entscheidungen der Verwaltung basieren.

Dies bedeutet insbesondere auch, dass wir erwarten, dass die Verwaltung die gewählten Repräsentanten der Bürgerinnen und Bürger im Ortsbeirat künftig bei der Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen rechtzeitig mit ins Boot holt und eine entsprechende Einflussnahme durch die Bevölkerung auf die Pläne ermöglicht wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Joachim H. Zell  
Sprecher der CDU-Ortsbeiratsfraktion